

Qualität als Kriterium

Alljährlich im Spätherbst werden bei uns in der Redaktion die Künstler und CDs des Jahres für den International Classical Music Award (ICMA) nominiert. Einige Wochen später stellt sich dann heraus, wer sich vor den kritischen Ohren der 16-köpfigen internationalen Jury behaupten konnte. Das ist stets ein spannender Prozess, denn bekanntlich sind die nationalen Geschmäcker verschieden. Eines bringen jedoch alle Ergebnisse mit: hohe Qualität. Denn da der ICMA ein unabhängiger Preis ist, bildet diese auch das einzige Auswahlkriterium. Gezeigt hat die beim ICMA-Preisträgerkonzert unter anderen Evgeni Koroliov, der mit seinem tiefschürfenden Schubert-Spiel klargemacht hat, dass er zu den großen Pianisten unserer Zeit gehört. Mehr über die ICMA-Konzertgala lesen Sie auf S. 113.



Foto: Martin Hoffmeister

FONO-FORUM-Redakteur Mario-Felix Vogt mit Dmitrij Kitajenko und Yuri Revich (v. l. n. r.) bei der ICMA-Verleihung in Ankara.

Gesamtaufnahmen von Mozarts Klaviersonaten gibt es in Hülle und Fülle. Da sollte man sich als Pianist schon fragen, ob man diese Werke tatsächlich nochmals einspielen sollte. Wenn man allerdings so ein tiefes Verständnis für Mozarts Welt mitbringt wie der Koreaner William Youn, dann allerdings muss man dies sogar tun. Als Youns erste Mozart-CD unsere Redaktion erreichte, waren wir ganz schön von den Socken. Sein Mozart vereint die Klarheit eines Christian Zacharias mit den feinen Zwischentönen von Alfred Brendel und dem warmem Klang Daniel Barenboims. Uns war sofort klar, dass wir Ihnen diesen Künstler nicht vorenthalten dürfen. Ein Interview mit William Youn finden Sie ab S. 32.



Foto: Ingrid von Kruse/PR

Begeistert mit seinem vielschichtigen Mozart-Spiel: William Youn.

Große Dirigenten der Vergangenheit stehen in dieser Ausgabe ab S. 48 im Zentrum. Zu den begehrtesten Pultmeistern unserer Tage zählt der Kanadier Yannick Nézet-Séguin, der seit 2013 für drei Jahre Exklusivkünstler am Konzerthaus Dortmund ist. Wir möchten Sie einladen zu seinem Konzert am 13. Juni: Exklusiv für unsere Leser verlosen wir zwei Tickets für Orffs „Carmina burana“ inklusive Übernachtung im Vier-Sterne-NH-Hotel Dortmund. Darüber hinaus wird Sie ein Mitglied unserer Redaktion zu diesem musikalischen Ereignis mit Yannick Nézet-Séguin und der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund begleiten. Wie Sie an unserer Verlosung teilnehmen können, erfahren Sie auf S. 15.



Foto: Pascal Amos/Konzerthaus Dortmund

Yannick Nézet-Séguin